

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 30.03.2021

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe
Anzahl der Seiten: 6
Berichtszeitraum: 23.03.2021 bis 30.03.2021
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes bestimmte schwacher Hochdruckeinfluss das Wettergeschehen in Sachsen. Dabei blieb es bis 26.03. vielerorts meist niederschlagsfrei, nur vereinzelt wurden sehr geringe Niederschlagshöhen bis 2 mm gemessen. Am Vormittag des 27.03. überquerte eine Kaltfront die Region und leitete vorübergehend einen kühleren und wechselhafteren Witterungsabschnitt ein. Dabei floss rückseitig der Kaltfront maritime Kaltluft ein, welche tags darauf unter Hochdruckeinfluss gelangte. Am 27.03. wurden flächendeckend Niederschlagshöhen bis 3 mm registriert, im Südwesten Sachsens auch darüber bis 7 mm (TS Carlsfeld 7,4 mm). Ab dem 28.03. führte die Warmfront eines Tiefs über dem Nordmeer milde Meeresluft heran, die zunehmend unter Hochdruckeinfluss gelangte. Bis zum Ende des Berichtszeitraumes fielen keine nennenswerten Niederschläge mehr.

Infolge des milden und teils sonnigen Wetters während der vergangenen Woche schmolz die Schneedecke in den sächsischen Mittelgebirgen weiter ab. Aktuell ist nur noch in den obersten Berglagen eine Schneedecke vorhanden. Auf dem Fichtelberg wurde heute Morgen eine Schneehöhe von 56 cm, an der TS Carlsfeld und in Zinnwald-Georgenfeld (29.03.) von 32 cm registriert. Die aktuelle Entwicklung des mittleren Wasservorrates der Schneedecke zeigt die Tabelle 1.

Tabelle 1: Entwicklung des mittleren Wasservorrates der Schneedecke (Einzugsgebietsmittel) bis zum 30.03.2021

Flussgebiet		Mittlerer Wasservorrat [mm] ^{*)}				
		02.03.2021	09.03.2021	16.03.2021	23.03.2021	30.03.2021
Elbe (Tschechische Republik)**)		6	5	5	9	5
Nebenflüsse der oberen Elbe	oberhalb 300 m	2	5	2	12	0
	unterhalb 300 m	0	1	0	0	0
Schwarze Elster		0	0	0	0	0
Zwickauer Mulde		8	11	9	15	3
Freiberger Mulde		8	10	6	17	1
Vereinigte Mulde		0	0	0	0	0
Weiße Elster		2	1	0	2	0
Spree		0	1	0	1	0
Lausitzer Neiße (gesamt)		7	9	8	13	5
Lausitzer Neiße (ÖR)**)		29	29	28	47	35

*) Der mittlere Wasservorrat der Schneedecke entspricht der mittleren Wasserhöhe in mm über Gelände des betrachteten Einzugsgebietes. **) Werte für das tschechische Einzugsgebiet der Elbe und der Lausitzer Neiße immer vom Vortag vom CHMU Prag

2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Hoher Luftdruck über Mitteleuropa sorgt für wolkenarmes und sehr mildes Frühlingswetter in Sachsen. Heute wird es sehr sonnig und die maximalen Temperaturen steigen im Tiefland auf 20 und 23 °C und im Bergland auf 17 bis 20 °C. In der Nacht zum Mittwoch gehen die Temperaturen auf 9 bis 2 °C, in ungünstigen Lagen bis 0 °C zurück, vielerorts ist leichter Frost in Bodennähe möglich. Am Mittwoch ist es bei Höchstwerten je nach Höhenlage zwischen 18 und 25 °C meist sonnig. In der Nacht zum Donnerstag und auch tagsüber wird kein nennenswerter Niederschlag erwartet. Die Tiefsttemperaturen nachts liegen zwischen 8 und 4 °C im Tiefland, im Bergland wird es milder bei 11 bis 8 °C. Am Donnerstag werden maximale Temperaturen zwischen 20 und 23 °C erreicht, im oberen Bergland etwas kühler. In der Nacht zum Freitag bleibt es niederschlagsfrei bei Tiefsttemperaturen zwischen 7 und 3 °C. Der Freitag wird kühler als die Vortage bei maximal 12 bis 14 °C im Tiefland und 9 bis 11 °C im Bergland. Nennenswerte Niederschläge sind nicht vorhergesagt. In der Nacht zum Samstag gibt es insbesondere im Mittelgebirgsraum etwas Regen. Bis Samstag früh werden dabei Niederschlagshöhen unter 5 mm in 24 Stunden erwartet. Die Temperaturen kühlen im Tiefland auf 4 bis 2 °C, im Bergland auf 0 °C ab. Für Samstag bis Montag werden keine relevanten Niederschläge prognostiziert.

3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (23.03. um 12 Uhr) bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(März) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	50	bis	95	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	40	bis	45	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	70	bis	90	% des MQ(Monat),
Mulde:	45	bis	75	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	50	bis	70	% des MQ(Monat),
Spree:	85	bis	105	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	60	bis	90	% des MQ(Monat),
Elbe:	55	bis	60	% des MQ(Monat).

Die in der Berichtswoche gefallenen Niederschläge waren nicht abflussrelevant. Während des Berichtszeitraumes sanken in fast allen Flussgebieten die Durchflüsse an den Pegeln bzw. verblieben auf ähnlichem Niveau. Nur an vereinzelten Pegeln in den Flussgebieten Nebenflüsse der Oberen Elbe und Mulde konnten leichte Anstiege der Wasserführung durch den Tauprozess im Mittelgebirge registriert werden. Aktuell liegen die Durchflüsse an den Pegeln überwiegend unter MQ(März).

Heute früh (30.03. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(März) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	35	bis	155	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	35	bis	40	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	45	bis	65	% des MQ(Monat),
Mulde:	55	bis	110	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	40	bis	65	% des MQ(Monat),
Spree:	40	bis	65	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	40	bis	65	% des MQ(Monat),
Elbe:	55	bis	60	% des MQ(Monat).

Im weiteren Wochenverlauf werden keine nennenswerten Niederschläge erwartet. Die zunehmend sehr milde und sonnige Witterung wird den Tauprozess der noch vorhandenen Schneedecke im Bergland beschleunigen. Dadurch kann die Wasserführung in den Fließgewässern insbesondere in den mittleren Lagen zeitweise leicht ansteigen.

Im tschechischen Einzugsgebiet der Elbe und Moldau sind während des Berichtszeitraumes keine abflussrelevanten Niederschläge gefallen. In Moldau und Elbe ist die Wasserführung im Berichtszeitraum größtenteils gleichgeblieben, so dass auch die Durchflüsse an den sächsischen Elbepegeln im Verlauf der Berichtswoche auf ähnlichem Niveau verblieben. Aktuell betragen sie 55 bis 60 % des MQ(März).

Am Pegel Dresden wurde heute um 12 Uhr ein Wasserstand von 192 cm gemessen, der entsprechende Durchfluss von 311 m³/s liegt deutlich unter dem MQ(März) von 554 m³/s. Von dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe wird für den Pegel Dresden für den 31.03. und den 01.04. ein Wasserstand von 195 cm vorhergesagt.

Die detaillierte Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe ist unter <https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/> zu finden.

Aktuelle Wasserstände der Elbepegel und die Vorhersage für die nächsten Tage sind auch auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet über folgenden Hyperlink zu erreichen: <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/hwims/portal/web/wasserstand-uebersicht>.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/lhwz/hydrologische-wochen-und-monatsberichte.html> im »Gewässerkundlichen Monatsbericht« veröffentlicht.

Weiterführende Informationen zur aktuellen Niedrigwassersituation sind unter folgendem Link <http://www.wasser.sachsen.de/niedrigwasser-15753.html> zu finden.

4 Grundwasser

Die Grundwasserstände befinden sich weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau. Am 28.03.2021 unterschritten ca. 68 % der ausgewerteten 411 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 40 cm (Medianwert). Im März des Vorjahres betrug die Unterschreitung 50 cm an 80 % der ausgewerteten Messstellen.

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter <https://www.wasser.sachsen.de/grundwasserstaende-4188.html> abgerufen werden.

5 Niederschlag

Berichtstag: 30.03.2021

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Februar			Berichtsmonat: März			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert [mm]	Summe bis 29.03.		seit 01.11. 2020	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Bad Muskau	42	30	71	45	42,4	94	-63	-28
Bertsdorf-Hörnitz	40	33	82	49	27,6	56	-77	-34
Klitzschen bei Torgau	34	33	97	44	30,4	69	-68	-32
Kubschütz, Kr. Bautzen	38	32	84	49	35,7	73	-61	-28
Nossen	45	33	74	57	23,0	40	-109	-42
Leipzig/Halle	25	38	150	37	20,9	56	-43	-26
Dresden-Klotzsche	33	32	97	42	28,0	67	-51	-25
Hoyerswerda	38	29	77	49	41,4	84	-57	-26
Görlitz	35	28	80	49	34,3	70	-63	-30
Aue	50	48	95	61	43,0	70	-70	-24
Chemnitz	39	53	136	52	24,8	48	-49	-20
Marienberg	55	56	102	67	43,5	65	-95	-30
Zinnwald-Georgenfeld	66	53	80	76	52,8	69	-113	-30
Lichtenhain-Mittelndorf	47	48	101	56	39,6	71	-66	-23

6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 30.03.2021
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	188	302	55	275	-4,00
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	53	1,64	82	263	-0,190
Porschdorf 1 / Lachsbach	65	3,54	75	405	-1,13
Elbersdorf / Wesenitz	41	1,66	53	230	-0,680
Dohna / Müglitz	36	4,11	90	1713	1,85
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	23	2,47	153	2352	1,59
Herzogswalde 2 / Triebisch	33	0,245	34	598	-0,152
Piskowitz 2 / Ketznerbach	42	0,298	33	171	-0,021
Merzdorf / Döllnitz	45	0,477	33	153	-0,141
Neuwiese / Schwarze Elster	77	2,26	47	771	-2,05
Schönau / Klosterwasser	25	0,459	66	304	-0,165
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	48	0,847	57	253	-0,223
Großdittmannsdorf / Große Röder	63	2,19	64	349	-1,09
Golzern 1 / Mulde	155	55,7	58	419	0,000
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	103	14,8	71	473	2,10
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	82	25,4	68	390	-1,30
Aue 1 / Schwarzwasser	124	9,85	110	746	4,30
Chemnitz 1 / Chemnitz	50	3,66	56	546	-0,560
Nossen 1 / Freiburger Mulde	78	8,62	72	668	0,980
Hopfgarten / Zschopau	59	7,42	60	488	1,89
Lichtenwalde 1 / Zschopau	182	26,9	77	735	7,10
Borstendorf / Flöha	84	14,2	99	821	5,55
Adorf 1 / Weiße Elster	35	1,38	49	387	-0,400
Kleindalzig / Weiße Elster	77	17,1	62	345	-2,00
Mylau / Göltzsch	54	1,98	66	710	0,470
Böhlen 1 / Pleiße	97	3,94	41	130	-1,18
Bautzen 1 / Spree	77	2,19	55	254	-1,22
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	48	1,09	48	355	-1,25
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	51	0,745	67	525	-0,465
Holtendorf / Weißer Schöps	30	0,229	39	369	-0,237
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	160	8,60	51	282	-2,50
Görlitz / Lausitzer Neiße	173	15,9	64	322	-5,50
Zittau 6 / Mandau	48	2,15	41	410	-1,44

7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 29.03.2021

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,470	12,970	10,451	110	-0,006
TS Lehmühle	14,907	21,916	16,305	109	0,234
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,507	100	0,000
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,877	99	0,002
TS Saidenbach	19,358	22,360	19,372	100	0,000
TS Lichtenberg	11,442	14,450	11,482	100	0,057
TS Rauschenbach	11,200	15,200	12,184	109	0,042
TS Eibenstock	64,636	74,650	62,992	97	-0,632
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,591	91	0,058
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,391	99	0,015
TS Sosa	5,540	5,937	5,569	101	0,050
TS Dröda	14,319	17,320	14,322	100	0,006
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,904	100	0,015
TS Werda	3,628	4,879	3,618	100	-0,011
TS Pöhl	52,830	61,980	52,848	100	0,052
TS Klingenberg	14,139	16,116	13,608	96	0,021
TS Bautzen	37,680	42,827	38,387	102	0,400
TS Quitzdorf	16,480	20,927	17,275	105	-0,200
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,857	96	-0,007

Bemerkungen:

Talsperre Rauschenbach: Behördlich genehmigter Teileinstau des Gewöhnlichen Hochwasserrückhalteraumes bis 595,00 mNN (+1,02 Mio.m³) bis Ende 2021.

Talsperre Lehmühle: Behördlich genehmigter Teileinstau des Gewöhnlichen Hochwasserrückhalteraumes bis 519,77 mNN (+2,00 Mio.m³) bis Ende Juni 2021.

Talsperre Gottleuba: Behördlich genehmigter Teileinstau des Gewöhnlichen Hochwasserrückhalteraumes bis 422,70 mNN (+1,00 Mio.m³) bis Ende Juni 2021.